



# Halberstadt

Postanschrift Stadt Halberstadt, Postfach 1537, 38805 Halberstadt

An die Bewerber im Vergabeverfahren  
WAHB-F2-2025

Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht  
Mein Zeichen  
Fachbereich  
Abteilung  
Hausadresse

WAHB-F2-2025  
Allgemeine Verwaltung  
1.3 zentrale Dienste  
**Domplatz 49**  
**38820 Halberstadt**  
Frau Heinrichs  
03941 551132  
vergabestelle@halberstadt.de

Bearbeitet von  
Telefon  
E-Mail

Datum

17.06.2025

## Vergabeverfahren WAHB-F2-2025 Projekt KA Silstedt – LOS 2 Tief- und Rohbau

Sehr geehrte Damen und Herren,

im obengenannten Vergabeverfahren hat ein Bewerber folgende Fragen gestellt. Hiermit möchte ich Ihnen aus Gleichheitsgründen die Beantwortung der Fragen mitteilen.

### Frage 1 vom 15.05.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir bitten um Erläuterung und entsprechende Präzisierung folgender Positionen:

#### **04.01.0010 Baugrubenverbau - 1 psch**

Größe, Art, Material, Verankerung, Vorhaltdauer - alles nach Wahl des AN nach VOB unzulässig, weil zu ungenau beschrieben. Bitte präzisieren und mit korrekten Mengen in Einzelpositionen differenzieren, da nicht für alle gleichermaßen zu verstehen und damit nicht kalkulierbar

#### **04.01.0040 Sondierbohrungen KR D**

Warum soll sich der AN mit dem Ordnungsamt der Stadt Bottrop abstimmen? Liegt die KA Silstedt im Geltungsbereich der Technischen Regel für die Kampfmittelbeseitigung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen? Gehört diese Position überhaupt zum ausgeschriebenen Projekt?

#### **03.04.0010 bis 03.04.0060 Boden entsorgen**

Im LV steht eine Mischung aus LAGA M20 und EBV mit z.T. den gleichen Mengenansätzen - handelt es sich bei den LAGA-Pos. um Alternativ- oder Eventualpositionen? Dann fehlt die korrekte Positionskennzeichnung. Bei Pos. 03.04.0060 ist gar keine Einstufung vorgenommen - was genau soll hier verwertet werden? (AVV 170504 gilt für alle ungefährlichen Böden)

### Antwort

#### **Pos. 04.01.0010 Baugrubenverbau**

Baugrundgutachten und Bauwerkszeichnungen liegen vor.  
Eine Auswahl und Kalkulation des Baugrubenverbaus ist somit möglich.



Die bevorzugten Verbauverfahren sind abhängig von Ausstattung und Erfahrung der jeweiligen Bieter. Um hier keinen Bieter zu benachteiligen / auszuschließen, wurde eine funktionale Positionsbeschreibung gewählt.

**Pos. 04.01.0040 Sondierbohrungen**

Hier liegt ein Kopierfehler im LV-Text vor.

Für Abstimmung und Koordinierung ist die lokale Ordnungsbehörde zuständig.

Es gelten die technischen Regeln des Landes Sachsen-Anhalt.

**Pos. 03.04.0020 bis .0050**

Es sind noch nicht alle Deponien nach EBV zertifiziert, sodass es weiterhin Deponien gibt, die nach LAGA annehmen.

Welche Deponie vom Bieter gewählt wird, ist dem Bieter überlassen.

Die abzufahrenden Bodenmassen sind zu je 50% auf EBV und LAGA aufgeteilt.

Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis.

**Pos. 03.04.0060**

Wie im LV-Text beschrieben, handelt es sich hier um nicht gefährliche Bau- und Abbruchabfälle. Erdaushub an sich ist hier nicht beschrieben

**Frage 2 vom 19.05.2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Kalkulation der Wasserhaltung Titel 05 werden zusätzliche Angaben benötigt.

Sie schreiben, dass das gesamte KA-Gelände vor 30 Jahren mit Schlitzwand eingefasst wurde und Absenkbrunnen vorhanden sind. Bitte teilen Sie mit, wo sich alle vorhandenen Absenkbrunnen befinden z.B. über einen Lageplan, in welchem Ausbauzustand diese sind, Größe des Brunnens /Durchmesser. Werden dauerhaft Pumpen des AG in den Brunnen betrieben? Wenn ja, welche Kenngrößen haben diese Pumpen und sind die drei St Tauchmotorpumpen der Pos. 05.01.0010 nur zusätzlich zu installieren? Wie lange soll die Komplettabsenkung des Geländes betrieben werden? Es gibt keine separate Vorhaltemenge.

**Antwort**

Die Entwässerungsbrunnen EB1 bis EB5 sind auf dem Plan „AF-00-03.02-1-Lageplan Kläranlage gesamt.pdf“ eingezeichnet.

Für die Grundwasserabsenkung und -haltung sind wie ausgeschrieben 3 Pumpen einzusetzen. Grundwasserabsenkung und -haltung beginnt gem. Terminplan 2 Monate vor Beginn der Tiefbauarbeiten und endet gem. LV mit Ende der Tiefbauarbeiten.

**Frage 3 vom 22.05.2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Position 9.10.230

Dieser Schacht ist in den Unterlagen nirgendwo dargestellt bzw. eingezeichnet.

Wo wird dieser Schacht eingebaut? Können Sie uns noch eine Zeichnung des Schachtes zusenden?

**Antwort**

Der Schacht ist auf dem Lageplan AF-00-03.02-1 westlich des Faulbehälter 1 bzw. südwestlich des Gasspeichers positioniert.

Anbei finden Sie eine Bauwerkszeichnung des Schachtes.

**Frage 4 vom 22.05.2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
für eine bessere Zuordnung der einzelnen Bereiche ist ein Lageplan oder ein Gesamtausführungsplan erforderlich, ähnlich dem, der dem Bodengutachten anhängt. Dieser ist jedoch nur eingescannt und daher unzureichend.  
Für den Titel Putzarbeiten erbitten wir die Qualität der Oberflächen.

**Antwort**

Lagepläne liegen den Ausschreibungsunterlagen in ausreichender Aussagekraft bei.

Putz gem. VOB/C DIB 18350, Pkt. 3.2.2  
3.2.2 Innenputze sind in Qualitätsstufe Q 2 – geglättet oder Qualitätsstufe Q 2 – gefilzt nach DIN 18550-2 oder DIN EN 13914-2 herzustellen.

**Frage 5 vom 03.06.2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
bezugnehmend auf Ihre Beantwortung der Bieterfrage 1 der Pos.: 04.01.0010 «Baugrubenverbau» vom 20.05.2024, ist eine Gleichbehandlung aller Bieter nicht gegeben.  
Um eine Gleichbehandlung aller Bieter zu gewährleisten, bitten wir um folgende Mindestangaben bzgl. der Verbauarbeiten:

- Verbauart (Trägerbohlverbau gem. Ausschreibungsplänen und Hinweisen aus Baugrundgutachten)
- Art und Umfang eventuell erforderlicher Aussteifungen
- Angabe der anzusetzenden Lasten oberhalb des Verbaus aus Baustellenverkehr

**Antwort**

Aussteifungen ergeben sich aus der zu erstellenden Verbaustatik des gewählten Verbausystems.  
Im Bereich des Verbaus gibt es nur den Baustellenverkehr, der zur Erstellung des verbauten Bauwerkes erforderlich ist.

**Frage 6 vom 03.06.2025**

Gem. Plan «AF-00-03.06-0-Lageplan Baugrube Vorklärbecken.pdf» ist im Grundriss Schnitt 2-2 erkennbar, dass die geböschte Baugrube in den vorhandenen asphaltierten Straßenkörper eingreift. Erfolgt nach Abschluss LOS 2, die Wiederherrichtung in Anspruch genommener Flächen, durch das Folgelos 6 «Straßenbauarbeiten»?

**Antwort**

Der asphaltierte Bereich wird durch das Los 2 in erforderlicher Größenordnung aufgenommen. Die Wiederherrichtung der asphaltierten / gepflasterten Flächen erfolgt durch das Los 6 – Straßenbau.

**Frage 7 vom 03.06.2025**

Des Weiteren bitten wir um Übersendung eines koordinierten Leitungsplanes.

**Antwort**

Einen koordinierten Leitungsplan gibt es nicht, da alle vorhanden und bekannten Leitungen im Besitz des WAHB und auf Bestandsplänen dokumentiert sind.

**Frage 8 vom 05.06.2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Ihre Antwort zur Frage 3, zum FT-Schacht der Position 9.10.230, beinhaltete auch eine Bauwerkszeichnung des ausgeschriebenen Schachtes. In der Bauwerkszeichnung sind die lichten Innenabmessungen mit L x B x H: 2,50 x 1,25 x 2,20 m und eine Wandstärke von 25 cm eingetragen.

In der LV-Position finden sich aber folgende Angaben:

„lichte Abmessungen (innen):  
l x b x h: 1500 x 1000 x 2000 mm  
Wandstärke: min. 200 mm  
Deckenstärke: min. 200 mm“.

Soll jetzt der EP nach LV oder nach der Zeichnung ermittelt werden?

**Antwort**

Die Bauwerkszeichnung soll als Grundlage zur Ermittlung des EP dienen.

**Frage 9 vom 12.06.2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
folgende Problematik ist bei der Kalkulation des Projektes aufgetreten:

Bei der Überprüfung der ausgeschriebenen Schalungsmengen der Wandschalungen Pos. 09.06.0100, 09.07.0100 und 09.09.0130 haben wir festgestellt, dass die Mengen nicht ausreichen. Für die Pos. 09.06.0100 und 09.07.0100 müssten jeweils ca. 850 qm und für die Pos. 09.09.0130 ca. 430 qm ausgeschrieben sein.

Bitte klären Sie das Missverhältnis auf. Besteht dieses Missverhältnis auch noch bei anderen Schalungspositionen?

**Antwort**Positionstext

„Art der Schalung: Tafelschalung, glatt.“  
Format: Rundschalung, glatt.  
2-häuptig, Innen- und Außenschalung, erdagedeckt.“

Diese Formulierung kann bzgl. der zu kalkulierenden Schalungsflächen dahingehend unterschiedlich interpretiert werden, ob die Schalung eine oder zwei Seiten umfasst.

Betroffene Positionen

Die Antwort betrifft daher die folgenden Positionen:

**1-Vorklärbecken**

Pos.09.02.08 Schalung Wände Gerinne  
Pos.09.02.11 Schalung Wände bis 7,30 m

**2-Technikgebäude Faulung**

Pos 09.05.90: Schalung Wände Keller

**3-Faulbehälter-01**

Pos 09.06.100: Schalung rund, Behälterwand  
Pos 09.06.140: Überzugschalung

**4-Faulbehälter-02**

Pos 09.07.100: Schalung rund, Behälterwand

Pos 09.07.140: Überzugschalung

**5-Schlammvorlagebehälter**

Pos 09.09.130: Schalung rund, Behälterwand

Pos 09.09.170: Überzugschalung

Klarstellung

Bezugnehmend auf die VOB-C, DIN 18331, Absatz 5.2 ist die Schalungsfläche nach dem Flächenmaß in der Abwicklung der geschalteten Betonfläche zu kalkulieren und abzurechnen, d.h. die bereits ausgeschriebenen Mengen sind zu verdoppeln.

Die ausgeschriebenen Massen der folgenden Positionen ändern sich daher wie folgt:

| Position                                   | Menge              |
|--|--------------------|
| Pos.09.02.08 Schalung Wände Gerinne        | 88 m <sup>2</sup>  |
| Pos.09.02.11 Schalung Wände bis 7,30 m     | 892 m <sup>2</sup> |
| Pos 09.05.100: Schalung Wände Keller       | 324 m <sup>2</sup> |
| Pos 09.06.100: Schalung rund, Behälterwand | 842 m <sup>2</sup> |
| Pos 09.06.140: Überzugschalung             | 58 m <sup>2</sup>  |
| Pos 09.07.100: Schalung rund, Behälterwand | 842 m <sup>2</sup> |
| Pos 09.07.140: Überzugschalung             | 58 m <sup>2</sup>  |
| Pos 09.09.130: Schalung rund, Behälterwand | 422 m <sup>2</sup> |
| Pos 09.09.170: Überzugschalung             | 38 m <sup>2</sup>  |

Aufgrund der o.g. Änderungen werden wir unverzüglich eine neue Version der Vergabeunterlagen veröffentlichen, die eine neue GAEB-Datei enthält. Bitte verwenden Sie bei Ihrer Angebotsabgabe zwingend die neue GAEB-Datei. Die Verwendung der alten GAEB-Datei kann zum Ausschluss führen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehe ich Ihnen natürlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

gez. Heinrichs